



18. Wahlperiode

# HESSISCHER LANDTAG

01.12.2011

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

**Änderungsantrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400**

Inhalt des Antrags: **Förderprodukt 09 "Die Kommunen in ihren sozialen  
Aufgaben stärken" (Sozialbudget)**

Einzelplan **08** **Hessisches Sozialministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 08 Sozialbudget NEU  
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 09 NEU  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Kommunalisierung sozialer Hilfen

Veränderung  
von um auf

**Leistungsplan:**

	Beträge in 1.000 EUR		
<b>Gesamtkosten</b>	0,0	+13.795,7	13.795,7
<b>Produktabgeltung</b>	0,0	+13.795,7	13.795,7

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Das Förderprodukt dient dazu:

Die Kommunalisierung der Landesregierung zur Weiterentwicklung der sozialen Landschaft in der jetzigen Form muss als gescheitert angesehen werden: ohne den Willen und Kriterien für die Steuerung durch die Landesregierung, ohne Bereitschaft der kommunalen Spitzenverbände zu einem zielorientierten Berichtswesen handelt es sich bei diesem Produkt um ein Budget, dass in dieser Form in einem modernen Landshaushalt nicht mehr zeitgemäß ist. Eine Reform kann auch zur Folge haben, dass die Finanzmittel im KFA angesetzt werden.

Inhaltlich ist eine grundsätzliche Reform der Kommunalisierung sozialer Hilfen wie folgt notwendig

1. Kritische Bestandsaufnahme der bisherigen Erfahrungen mit der Kommunalisierung sozialer Hilfen
2. Aufgabenkritik und Beschreibung der staatlichen Aufgaben von Bund, Land (Regierungspräsidien) und Kommunen in den einzelnen Fachbereichen
3. Etablierung einer landesweiten Sozialberichterstattung mit eindeutigen Zielbeschreibungen für die jeweiligen Handlungsebenen
4. Etablierung von Indikatoren zur Bewertung von Effektivität der Maßnahmen und Effizienz ihrer Erbringung auf der jeweiligen Handlungsebene
5. Implementierung einer dauerhaften Evaluation der kommunalisierten sozialen Hilfen
6. Neuer Kooperationsvertrag Land – Kommunen – LIGA-Verbände

Wiesbaden, 01.12.2011

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Tarek Al-Wazir**